

## Wissens- und Personaltransfer

### Nachhaltige Kooperationen zwischen Berliner Industrie-Unternehmen und Hochschulen

**26. September 2011**  
**15 bis 18 Uhr**

Die **Transferprozesse** zwischen den Hochschulen und den Netzwerkunternehmen wurden in den letzten Jahren **ausgeweitet**. Dies hat konkrete Wachstumseffekte unterstützt und zeigt, wie **Potenziale in der Berliner Industrie** gehoben werden können. So werden die großen Chancen deutlich, die Berlin durch eine Intensivierung der Kooperationsbeziehungen zwischen Industrieunternehmen, Hochschulen und anderer wissenschaftlicher Einrichtungen nutzen könnte.

#### Ziel der Veranstaltung:

Im **ersten Teil** sollen **konkrete Beispiele von Kooperationen** beleuchtet und vertieft durch die Akteure dargestellt werden. Was passiert genau zwischen den Hochschulen und Unternehmen? Wo liegen die Transferhemmnisse? Was könnten die Unternehmen selbst ändern und welche Vorschläge haben sie für die Arbeit mit ihren Partnern aus der Wissenschaft?

Im **zweiten Teil** zielt die Veranstaltung mit einer **Podiumsdiskussion** darauf ab, die **Kooperationen im Lichte der vorangegangenen Beispiele aus unterschiedlichen Perspektiven zu bewerten**. Wirkungsvolle Kooperationen zeichnen sich dadurch aus, dass der erwartete Erfolg für alle Beteiligten größer sein muss als die zu überwindenden Hindernisse. Vor diesem Hintergrund soll zum einen diskutiert werden, wie die Hochschulen die Zusammenarbeit mit den Unternehmen vertiefen können und zum anderen, welche Möglichkeiten die Unternehmen haben, um ihren Teil zum Kooperationserfolg beizutragen.

Hinzu kommt die Perspektive der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Welche Möglichkeiten werden hier gesehen, um die Kooperationsprozesse zu unterstützen und voranzubringen? Die auf dem Podium aus unterschiedlichen Perspektiven diskutierten Vorschläge und Änderungswünsche sollen insgesamt dazu beitragen, die notwendigen **Win-win-Situationen** zwischen den Hochschulen und Netzwerkunternehmen lösungsorientiert zu unterstützen. Erst auf dieser Basis stabilisieren sich **formelle** Kooperationsbeziehungen und damit auch die stark nachgefragten – und nicht direkt an konkrete Projekte gebundene – **Arbeits- und Orientierungszusammenhänge** für F&E-Verantwortliche in den Unternehmen.



**14:30 Uhr**

Anmeldung, Kaffee

**15:00 bis 15:40 Uhr**

## **Begrüßung und Präsentationen der Netzwerkunternehmen**

Die Netzwerkunternehmen präsentieren exemplarisch ihre Kooperationsaktivitäten der letzten Jahre. Anhand eines ausgewählten Kooperations-Beispiels stellen die Unternehmen dem Auditorium den konkreten Ist-Zustand der Transferprozesse mit den Hochschulen exemplarisch dar. Dabei benennen sie in einem zweiten Schritt ihre Wünsche für die Zukunft: Soll-Zustand.

**15:40 bis 17:00 Uhr**

## **Podiumsdiskussion – Einschätzungen/Erfahrungen/Bewertungen**

Auf der Basis des vorangegangenen Inputs benennen und diskutieren die Podiumsteilnehmer ihr Beiträge, Ideen und Vorschläge, wie Kooperationsprozesse noch günstiger gestaltet werden können.

**17:00 bis 17:15 Uhr**

## **Unterzeichnung Kooperationserklärung zw. Hochschulen und Netzwerkunternehmen**

**17:15 bis 18:00 Uhr**

## **Buffet und Ende der Veranstaltung**

## Podiumsteilnehmer

- Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Prof. Dr. Michael Heine, Präsident Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Prof. Dr. Paul-Uwe Thamsen, 1. Vizepräsident Technische Universität Berlin
- Prof. Dr. Reinhard Thümer, Präsident Beuth Hochschule für Technik Berlin
- Dr. Andreas Hanau, Referatsleiter Innovation Washers, Bosch und Siemens Hausgeräte (BSH)
- Dr. Harald Stricker, Vice President, Leiter Engineering und Testing, MAN Diesel & Turbo SE
- Arno Hager, 1. Bevollmächtigter IG Metall Berlin

### **Erwartete Gäste:**

- Fachbeamte aus der Senatsverw. für Wissenschaft und der Senatsverw. für Wirtschaft
- Vertreter aus den Berliner Hochschulen und Forschungseinrichtungen (Hochschultransferstellen, Career-Service, Fachbereiche)
- Vertreter aus der Wirtschafts- und Technologieförderung und Institutionen des Technologie- und Wissenstransfers (Berlin Partner/Unternehmensservice, IBB, TSB)
- Vertreter der Wirtschafts- und Fachverbände (IHK, UVB, VDMA, ZVEI, DGB, IG Metall)
- Vertreter aus der regionalen Politik (Fraktionsvors., Wirtschaftspol. Sprecher der Fraktionen)
- Presse

**Termin:** 26. September 2011, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Ort:** SPREESPEICHER, Stralauer Allee 1-2, 10245 Berlin